Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

In Zusammenhang mit der **Anzeige der betriebsnotwendigen Investitionskosten** werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise.

Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 62 - Betreuungs- u. Pflegeaufsicht, Krankenhauspflegesätze, Sozial- und Förderangelegenheiten, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen (Tel. 0641 - 303 0; investitionskosten@rpgi.hessen.de), Ansprechpartner siehe: https://rp-giessen.hessen.de/soziales/soziale-angelegenheiten/investitionskosten .

Datenschutzbeauftragte

Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Gießen erreichen Sie über: Regierungspräsidium Gießen, Datenschutzbeauftragte, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Folgende personenbezogene Daten wurden erhoben: Familienname, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zugehörigkeit zur anzeigenden Pflegeeinrichtung bzw. Trägerorganisation.

a) Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Anzeige durchzuführen, eventuelle Rückfragen bei der Bearbeitung der Anzeigen der betriebsnotwendigen Investitionskosten stellen zu können und Ihnen eine automatisierte Empfangsbestätigung zuzustellen.

b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Angaben ist §82 Abs. 4 SGB XI.

Zusatz zu „Mein Unternehmenskonto“:

Um den Nutzern die Bedienung des Portals so einfach und bequem wie möglich zu machen, können Sie die erforderlichen unternehmensbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess (Identifikation über „Mein Unternehmenskontos“ des Bayerischen Landesamts für Steuern) in die sich anschließende Verwaltungsleistung „Anzeige der betriebsnotwendigen Investitionskosten“ übernehmen. Hierbei handelt es sich um Firmenname, Registernummer, Registerart, Registergericht, Rechtsform, Anschrift. Im Verfahren verarbeitet werden ausschließlich Firmenname und Anschrift. Die Nutzung der Authentifizierung über „Mein Unternehmenskonto“ erfolgt freiwillig und erst nach Einwilligung in die separaten Datenschutzbedingungen des Dienstes.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die ekom21 als Auftragsdatenverarbeiterin entgegengenommen und dem Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 62, zur Verarbeitung bereitgestellt. Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus nicht weitergegeben, da ausschließlich einrichtungsbezogene Daten an andere Stellen gemeldet werden.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um die Informationen zu den angezeigten betriebsnotwendigen Investitionskosten nach §82 Abs. 4 SGB XI vorzuhalten. Sobald durch eine spätere Anzeige der betriebsnotwendigen Investitionskosten eine abweichende Kontaktperson benannt wird, werden wir diese Daten anstelle der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verwenden.

Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO)

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Haben Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Regierungspräsidium Gießen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe, beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Diesen können Sie unter folgender Anschrift erreichen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
poststelle@datenschutz.hessen.de
https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde
0611 1408-0

Internetangebot

Welche technischen Daten werden vom Dienstleister ekom21 erfasst, wenn Sie auf das Online-Formular zugreifen?

Wenn Sie über unsere Webseite einen Online-Service nutzen, werden auf den Servern des IT-Dienstleisters ekom21 – KGRZ Hessen folgende technische Daten erfasst:

• Name der abgerufenen Webseite,

• Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs,

• Übertragene Datenmenge,

• Meldung über erfolgreichen Abruf,

• Browsertyp nebst Version,

• Das Betriebssystem des Nutzers und

• Referrer URL (die zuvor besuchte Seite).

Die Daten werden in sogenannten Logfiles (technische Protokolldateien) geschrieben und dort für eine Dauer von 90 Tagen gespeichert. Danach werden sie automatisch und unwiederbringlich gelöscht. Die in den Logfiles gespeicherten Daten werden mit einer automatisch generierten, technischen ID versehen. Diese ID verknüpft sich mit einer Vorgangs-ID, die erzeugt wird, wenn Sie einen Online-Service der ekom21 nutzen (zum Beispiel, wenn Sie einen Antrag auf Erteilung einer Verwaltungsleistung stellen). Dadurch kommt es zu einer Verknüpfung der Daten in den Logfiles mit den personenbezogenen Daten, die Sie der ekom21 im Rahmen der Antragstellung zur Verfügung stellen. Der Zugriff auf die Logfiles ist durch technische und organisatorische Maßnahmen nur einem festgelegten Kreis von entsprechend angewiesenen Administratoren möglich.

Des Weiteren erfassen die Server der ekom21 – KGRZ Hessen die IP-Adresse des anfragenden Nutzers, die für eine Dauer von 7 Tagen in der Web Application Firewall (WAF) der ekom21 – KGRZ Hessen gespeichert wird. Nach Ablauf von 7 Tagen wird die IP-Adresse des anfragenden Nutzers automatisch und unwiederbringlich gelöscht. Auch der Zugriff auf die WAF ist nur einem festgelegten Kreis von entsprechend angewiesenen Administratoren möglich.